

Naturpark aktuell – Juni 2026



Sommer im Naturpark: gut unterwegs, gemeinsam gestalten, regional vernetzen

Der Sommer bringt viele Möglichkeiten, den Naturpark Lüneburger Heide neu zu erleben und mitzugestalten: Mit dem Heide-Shuttle kommen Sie bequem und kostenlos zu Ausflugszielen in der Region. Bei Eco-Stop können Sie Hinweise zu fehlender Sanitärversorgung und Hygienemüll bewerten. Und mit ERWIN entsteht ein offenes Netzwerk, das bestehende Fahrten besser nutzt und regionale Versorgung, Zusammenarbeit und Ressourcenschonung stärken soll.

Außerdem stellen wir den HeideFonds+ vor, freuen uns über 19 neue Zertifizierte Natur- und Landschaftsführende, geben einen Ausblick auf das Herbstcamp und laden zum Vormerken der nächsten Naturpark-Termine ein.

Viel Freude bei der Lektüre
wünscht Ihnen Ihr Naturpark-Team

Heide-Shuttle starten am 3. Juli in die neue Saison



Die Fahrpläne sind gedruckt, der neue Fahrradanhänger ist beklebt – damit kann es wieder losgehen: Vom 3. Juli bis 3. Oktober fahren die Busse des Heide-Shuttles auf sechs Ringen mehrmals täglich durch den Naturpark. Das kostenfreie Freizeitbus-Angebot ist besonders praktisch für alle, die ohne Auto unterwegs sein möchten: zum Wandern, ins Museum, zum Café, zum Einkaufen oder zum nächsten Ausflugsziel. Fahrräder können auf jedem Ring mitgenommen werden.

Aktuelle Hinweise zu Fahrplanabweichungen, Baustellen oder Verspätungen erhalten Sie am schnellsten über unseren

Zum [WhatsApp-Kanal](#)

Weitere Infos zum Heide-Shuttle [hier](#).

Der Heide-Shuttle steht jedes Jahr unter Finanzierungsvorbehalt. Möglich wird es durch die Unterstützung der Landkreise, Kommunen und Fördermitteln aus dem LEADER Programm sowie dem Verein Naherholung im Umland Hamburg eV. Für die Unterstützung beim Branden des neuen Radanhängers danken wir der Sparkasse Hamburg-Buxtehude.

Wer das kostenfreie Mobilitätsangebot im Naturpark zusätzlich unterstützen möchte, kann mit unserem Klimarechner die CO₂-Emissionen der eigenen An- und Abreise berechnen und freiwillig ausgleichen.

Hier geht's zum [Klimarechner](#)

Eco-Stop: Auf dem Weg zu einer Klo-Strategie für den öffentlichen Raum

Ihr Erfahrungswissen hilft: Wo fehlen Toiletten? Wo entsteht Hygienemüll? Welche Orte brauchen dezente, naturverträgliche Lösungen?



Unser EU-gefördertes Projekt Eco-Stop* setzt sich für weniger Hygienemüll in der Landschaft und für eine nachhaltige Sanitärversorgung ein. Das Thema trifft offenbar einen wunden Punkt: Fast 100 Meldungen zu Bedarfen, Problemstellen und Vermüllungs-Hotspots in der Naturparkregion sind eingegangen.

Jetzt geht es darum, die Hinweise gemeinsam einzuordnen. Auf der Projektseite können Sie die gemeldeten Standorte kommentieren und bewerten. So helfen Sie uns und den Kommunen, Prioritäten besser zu erkennen und Lösungen zu entwickeln, die zum jeweiligen Ort passen.

[Mitmachen](#)

Mehr Infos zum Eco Stop-Projekt [hier](#).

Parallel sprechen wir mit vielen Kommunen über mögliche Ansätze. Nicht alles ist überall sinnvoll oder umsetzbar; gerade in Schutzgebieten geht es oft um dezente Hilfestellungen. Ein wichtiger Gedanke bleibt: Nährstoffkreisläufe sollen perspektivisch besser geschlossen werden. D.h. menschliche Hinterlassenschaften nicht bloß wegspülen, sondern eine Nutzung als Dünger ermöglichen. Rechtlich ist das derzeit nur in sehr kleinem Rahmen möglich – auch deshalb ist Eco-Stop ein Lern- und Entwicklungsprozess.

**Das Projekt wird über mit EU-Mitteln über die EFRE-Richtlinie Landschaftswerte gefördert.*

ERWIN: Regional vernetzen, Wege sparen, Versorgung stärken



Viele Betriebe im Naturpark erzeugen, verarbeiten oder verkaufen regionale Lebensmittel. Sie tragen zur Vielfalt vor Ort, zur regionalen Wertschöpfung und zu einer verlässlichen Nahversorgung bei.

Das geförderte Mikrologistikprojekt ERWIN* – Ernte- und Genusslogistik setzt genau dort an: Der Naturpark unterstützt als gemeinnütziger Akteur ein offenes Netzwerk für regionale Zusammenarbeit. Ziel ist es, bestehende Fahrten besser auszulasten, unnötige Wege zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und die Versorgung mit regionalen Produkten in der Naturparkregion zu stärken.

So funktioniert die Idee: Betriebe, die auf bestehenden Routen freie Transportkapazitäten haben, können diese transparent machen. Andere regionale Lebensmittelbetriebe können für passende Strecken eine Transportanfrage stellen. Die konkreten Absprachen – etwa zu Zeitpunkt, Menge, Verantwortung und einer fairen Aufwandsbeteiligung – erfolgen zwischen den beteiligten Betrieben. Der Naturpark stellt Informationen, Orientierung und Vernetzung bereit; das Angebot ist offen und nicht exklusiv.

Der Nutzen für die Region: Betriebe können Kooperationen erproben, Kommunen und Kund:innen profitieren von einer stärkeren regionalen Versorgung, und gemeinsam lassen sich Fahrten effizienter nutzen. Erste Routen sind bereits in der interaktiven Karte des Naturparks eingetragen. Den Vordruck für eine Transportanfrage sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

[Zur Interaktive Karte](#)

Weitere Informationen zu ERWIN [hier](#).

**Das Projekt wird über das Bundesprogramm BULEplus und Mitteln der EU aus dem LEADER Programm gefördert.*

HeideFonds+: Gemeinsam mehr bewegen im Naturpark



Mit dem HeideFonds+* entsteht eine Möglichkeit, die zukunftsfähige Entwicklung der Naturparkregion direkt zu unterstützen. Gesammelt werden Spenden, die vor Ort wirken und Projekte in den Bereichen nachhaltige Bildung, sanfter Erholung, Natur- und Landschaftspflege sowie nachhaltige Regionalentwicklung ermöglichen.

Aktuell stellen wir einen unabhängigen Beirat auf, bereiten die organisatorische Infrastruktur vor und richten eine Website ein. In Kürze folgen weitere Informationen und Möglichkeiten, sich zu engagieren.

Weitere Informationen zum Projekt [hier](#).

**Das Projekt wird mit EU-Mitteln über das LEADER Programm gefördert.*

19 neue Zertifizierte Natur- und Landschaftsführende für den Naturpark



Mit viel Engagement, Neugier und Freude an der Region haben sie sich in den vergangenen Monaten auf ihre neue Aufgabe vorbereitet: 19 neue Zertifizierte Natur- und Landschaftsführende haben ihre Ausbildung im Naturpark Lüneburger Heide erfolgreich abgeschlossen. Seit bestandener Prüfung am 30. Mai sind sie bereit, Gästen, Gruppen, Einheimischen und Interessierten die Besonderheiten unserer Natur- und Kulturlandschaft näherzubringen.

Die neuen Natur- und Landschaftsführenden machen erlebbar, wie Naturschutz, Landschaftspflege, Tourismus, Kulturgeschichte und nachhaltige Entwicklung zusammenhängen. Ihre Themen reichen von der Entstehung der

Heidelandschaft über Wald, Artenvielfalt und Naturerlebnisse im Jahreslauf bis zu Radtouren, Exkursionen, Klimaschutz und nachhaltiger Regionalentwicklung.

Mit ihren Angeboten vermitteln sie Wissen, ermöglichen Begegnungen und eröffnen neue Perspektiven auf die Region. Der Naturpark Lüneburger Heide stellt die neuen Natur- und Landschaftsführenden demnächst auf seiner Internetseite vor. Wer schon jetzt eine Führung, Exkursion, Radtour oder ein Gruppenangebot sucht, kann sich gerne unter info@naturpark-lueneburger-heide.de an das Naturpark-Team wenden.

**Die Ausbildung erfolgt im Rahmen des Projektes Lebenslanges Lernen. Dieses wird mit EU-Mitteln über das LEADER Programm gefördert.*

Herbstcamp: Das nächste Naturpark-Abenteuer wartet



Das Naturpark-Sommerncamp ist bereits ausgebucht. Im Herbst gibt es jedoch noch einmal die Chance, draußen unterwegs zu sein, Neues zu entdecken und echte Naturpark-Abenteuer zu erleben.

Beim Naturpark-Herbstcamp vom 12. bis 16. Oktober auf dem Hof Würme bei Handeloh dreht sich alles um das Element Feuer: Die Teilnehmenden forschen, probieren aus, erleben Gemeinschaft und erfahren, was Feuer mit Natur, Landschaft und Nachhaltigkeit zu tun hat. Das Camp richtet sich an Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren aus den Landkreisen Harburg, Lüneburg und Heidekreis sowie der Hansestadt Lüneburg.

Wer Lust hat, draußen aktiv zu sein, gemeinsam Neues auszuprobieren, Freundschaften zu schließen und die eigene Region auf besondere Weise zu erleben, findet weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit unter: www.naturpark-sommerncamp.de

Vormerken: Kleines Regionales Spektakel beim Kirch- und Markttag in Salzhausen

Der Kirch- und Markttag in Salzhausen wird in diesem Jahr durch ein kleines Regionales Spektakel der Naturpark-Partner:innen bereichert. Der Naturpark ist offizieller Partner des traditionellen Salzhäuser Marktes und möchte den Platz an der Dörpschün zu einem Wohlfühlort machen.

Besucher:innen finden dort eine kleine, feine Auswahl regionaler Produkte mit Nachhaltigkeitsanspruch. Zugleich lädt der Naturpark zu Entdeckungen rund um seine Arbeit ein. Der Kirch- und Markttag mit dem kleinen Regionalen Spektakel findet am Sonntag, 20. September 2026, statt.

Infos zum [Kirch- und Markttag](#)



Das kleine Regionale Spektakel ist außerdem eine Veranstaltung im Rahmen des Tags der Regionen. Dieser stärkt das Bewusstsein für nachhaltigen, regionalen Konsum und zeigt, welches Potenzial in regionalem Handeln steckt.

Weitere Infos zum [Tag der Regionen](#)

Vormerken: Naturpark 2027 wieder auf der Grünen Woche – seien Sie dabei!



Vom 14. bis 24. Januar 2027 präsentieren sich der Naturpark Lüneburger Heide und die LEADER-Naturparkregion erneut mit einem Stand in der Niedersachsenhalle auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin.

Dafür sammeln wir schon jetzt unverbindliche Interessensbekundungen von regionalen Produzent:innen, Akteur:innen und Touristiker:innen aus der Naturparkregion, die ihre Angebote, Produkte oder Projekte am Naturpark-Stand vorstellen möchten. Die konkrete Planung startet nach den Sommerferien.

Wer Interesse hat oder Fragen stellen möchte, kann sich gerne beim Naturpark-Team melden.

Kontakt: info@naturpark-lueneburger-heide.de